

Lauterbach / Schröder Homöopathie für Kinder pocket

Leseprobe

[Homöopathie für Kinder pocket](#)

von [Lauterbach / Schröder](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b498>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Warum homöopathisch behandeln?

> Warum homöopathisch behandeln?

Krankheiten gehören zum Alltag eines Kindes. Obwohl die medizinische Wissenschaft im letzten Jahrhundert große Fortschritte gemacht hat, ganz besonders durch die Einführung der Antibiotika bei Infektionskrankheiten, gibt es heutzutage immer mehr chronisch kranke Kinder. Sie leiden an Neurodermitis, Heuschnupfen oder Asthma oder bekommen wegen immer wiederkehrender Infekte eine Penicillin-Kur nach der anderen verschrieben. Die übliche schulmedizinische Behandlung kann zwar immer wieder akute Gefahren bannen und die Beschwerden lindern; heilen kann sie das Kind meist nicht. Im Gegenteil: Viele kranke Kinder werden durch Medikamente zusätzlich geschwächt oder müssen Nebenwirkungen in Kauf nehmen. Für die Sorgen der Eltern hinsichtlich dieser Nebenwirkungen haben viele Ärzte kein Ohr und es fällt ihnen schwer, Alternativen anzubieten.

Eine homöopathische Behandlung hat zum Ziel, **ein krankes Kind möglichst dauerhaft gesund** zu machen. Das heißt natürlich nicht, dass ein homöopathisch behandeltes Kind nicht auch einmal einen Schnupfen, Fieber oder einen Hautausschlag bekommen kann. Gesund im homöopathischen Sinne ist ein Kind, wenn es sich in seiner körperlichen und seelisch-geistigen Entwicklung frei entfalten kann und auf schädigende Einflüsse angemessen reagiert. Angemessen wären z.B. Erbrechen und Durchfall nach einer Vergiftung (um das Gift möglichst schnell aus dem Körper zu entfernen) oder ein Fieber, mit dessen Hilfe eingedrungene

Was ist Homöopathie?

Krankheitserreger vernichtet werden. Bei der homöopathischen Behandlung wird also nicht in erster Linie die Krankheit - z.B. eine Mittelohrentzündung - behandelt, sondern der erkrankte Mensch.

Homöopathisch eingesetzte Mittel sollen dazu dienen, **Abwehrkräfte zu stärken**, vererbte **Krankheitsanlagen** in ihren Auswirkungen **abzumildern** und das Kind in seiner **individuellen Entwicklung** zu unterstützen.

Ein homöopathisches Mittel soll und kann nicht gezielt Krankheitserreger vernichten, sondern den Erkrankten in die Lage versetzen, von innen heraus die Krankheit mitsamt dem Erreger zu überwinden. Hier ist in vielen Fällen ein Umdenken notwendig. **Krankheitserscheinungen** wie z.B. Fieber oder Hautausschläge können eine vollkommen neue Bedeutung erhalten. Es geht nicht darum, sie so schnell wie möglich zum Verschwinden zu bringen, sondern **ihre Rolle im Heilungsprozess** zu verstehen (siehe S. 21).

Eine homöopathische Behandlung ist nicht nur für bestimmte Krankheiten sinnvoll. Am besten sollte sie die ganze Entwicklung des Kindes und später des Erwachsenen begleiten, um kleine (akute) Krankheiten zu überwinden und damit so gut wie möglich zu verhindern, dass schwere oder chronische Krankheiten überhaupt entstehen.

Nach Möglichkeit sollten Sie während der homöopathischen Behandlung auch auf andere naturheilkundliche Maßnahmen wie **Aromatherapie, Bachblüten** oder **Akupunktur** verzichten. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Homöopathen.

Im Anhang (siehe S. 455) ist eine Auswahl von unterstützenden Maßnahmen wie Heilpflanzen -Tees, Wickel und Kneipp'sche Anwendungen angegeben, die Sie ohne Bedenken begleitend zur homöopathischen Behandlung einsetzen können.

> **Wie lange dauert die homöopathische Behandlung?**

Das Ziel einer homöopathischen Behandlung ist grundsätzlich die Heilung. So individuell wie jeder Mensch und jeder Krankheitsverlauf ist auch der Verlauf der homöopathischen Behandlung. Wenn es in kurzer Zeit gelingt, das passende Mittel zu finden, kann bei **chronischen Krankheiten** folgende Faustregel aufgestellt werden: Die Heilung dauert etwa so viele Monate wie die Krankheit in Jahren gedauert hat. Danach besteht natürlich keine Garantie, nicht wieder krank zu werden. Bei neu auftretenden Problemen - auch wenn Jahre dazwischen liegen - wird dann die homöopathische Behandlung fortgesetzt.

Bei **akuten Krankheiten** wird so lange behandelt, bis das Kind wieder gesund oder deutlich auf dem Wege der Besserung ist. Das kann wenige Stunden (z.B. bei einer Durchfallerkrankung) oder auch mehrere Wochen (z.B. bei Keuchhusten) dauern.

Lauterbach, Schroeder

Homöopathie für Kinder pocket



 Börs
Bruckmeier
Verlag

3. Auflage

Lauterbach / Schröder

[Homöopathie für Kinder pocket](#)

432 Seiten, kart.
erschienen 2005



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de